

# Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT



Sicherheitsdatenblatt vom 18/7/2015, version 2  
Reg.830/2015

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Kenndaten des Gemischs:

Handelsname: WOOD MAT  
Handelscode: 6740.002

### 1.2 Hauptverwendungszwecke des Stoffs bzw. des Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird|| Verwendung des Stoffs bzw. des Gemischs:

Klarlack

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

BOERO BARTOLOMEO S.p.A. - Via Macaggi 19 - 16121 Genova - Tel. +39 010 55001 - Fax +39 010 5500305 - CF/P. IVA/REG. IMPRESE DI GENOVA 00267120103  
Brand Veneziani TM used Under License of Colorificio Zetagi S.r.l.

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

sicurezzaprodotti@boero.it

### 1.4. Notrufnummer

Boero Bartolomeo S.p.A. - Tel.+39 010 55001

Öffnungszeiten: 09:00-17:00 Uhr

Centro Antiveleni - Ospedale San Martino - Genova - Tel.: +39 010 352808

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

- ⚠ Gefahr, Flam. Liq. 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- ⚠ Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
- ⚠ Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.
- ⚠ Achtung, Repr. 2, Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- ⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann die Atemwege reizen.
- ⚠ Achtung, STOT RE 2, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Symbole:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

6740.002/2

Seite Nr. 1 von 13

## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P370+P378 Bei Brand: Je nach betroffenen Materialien CO<sub>2</sub>, Schaum oder chemische Pulver verwenden, Kein Strahlwasser verwenden zum Löschen verwenden.  
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

### Spezielle Beschaffung:

PACK2 Die Verpackung muss eine Gefahrenanzeige in Blindenschrift aufweisen.

### Enthält:

Xylol [4]  
4-Methylpentan-2-on  
ethylbenzol  
toluol

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:  
Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:  
Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen sowie die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt sind passend zu den Abschnitten 9 bis 12 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt.

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

nicht gemessen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Komponenten im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG und der EG-Verordnung 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie folgenden Anpassungen und der zugehörigen Einstufung:

15% - 20% Xylol [4]

6740.002/2

Seite Nr. 2 von 13

## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

REACH No.: 01-2119488216-32-XXXX, Index-Nummer: 601-022-00-9, CAS: 1330-20-7, EC: 215-535-7

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

- ⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226
- ⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304
- ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335
- ⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373
- ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
- ⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312
- ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

7% - 10% n-Butylacetat

REACH No.: 01-2119485493-29-XXXX, Index-Nummer: 607-025-00-1, CAS: 123-86-4, EC: 204-658-1

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

- ⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336

7% - 10% 4-Methylpentan-2-on

REACH No.: 01-2119473980-30-XXXX, Index-Nummer: 606-004-00-4, CAS: 108-10-1, EC: 203-550-1

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

- ⚠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225
- ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335
- ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

5% - 7% toluol

REACH No.: 01-2119471310-51-XXXX, Index-Nummer: 601-021-00-3, CAS: 108-88-3, EC: 203-625-9

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

- ⚠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225
- ⚠ 3.7/2 Repr. 2 H361
- ⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304
- ⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373
- ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336

3% - 5% Ethylacetat

REACH No.: 01-2119475103-46-XXXX, Index-Nummer: 607-022-00-5, CAS: 141-78-6, EC: 205-500-4

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

- ⚠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225
- ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336

6740.002/2

Seite Nr. 3 von 13

# Sicherheitsdatenblatt

## WOOD MAT

### 3% - 5% Isobutylacetat [2]

REACH No.: 01-2119488971-22-XXXX, Index-Nummer: 607-026-00-7, CAS: 110-19-0, EC: 203-745-1

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

⚠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225

### 3% - 5% ethylbenzol

Index-Nummer: 601-023-00-4, CAS: 100-41-4, EC: 202-849-4

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

⚠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225

⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373

⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

### 0.5% - 1% 2-Methoxy-1-methylethylacetat

REACH No.: 01-2119475791-29-XXXX, Index-Nummer: 607-195-00-7, CAS: 108-65-6, EC: 203-603-9

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

### 0.25% - 0.5% 2-Butoxy-ethanol

REACH No.: 01-2119475108-36-XXXX, Index-Nummer: 603-014-00-0, CAS: 111-76-2, EC: 203-905-0

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen auslösen.

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

6740.002/2

Seite Nr. 4 von 13

## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.  
Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Kann die Atemwege reizen.

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Je nach betroffenen Materialien CO<sub>2</sub>, Schaum oder chemische Pulver verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Kein Strahlwasser verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Einatmen von Rauch vermeiden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern. Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die

## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fern von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen halten. Nicht direkt der Sonne aussetzen.

Behälter immer gut verschließen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer. Siehe auch die Abschnitte 10.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und entsprechend belüftet.

### 7.3 Besondere Verwendungszwecke

Siehe Sektion 1.2

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

EU - STE: 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm

TLV TWA - ppm 100, A4

TLV STEL - ppm 150, A4

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

ACGIH - LTE: 713 mg/m<sup>3</sup>, 150 ppm - STE: 950 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm

4-Methylpentan-2-on - CAS: 108-10-1

TLV TWA - ppm 50

TLV STEL - ppm 75

VLE 8h - ppm 20 mg/m<sup>3</sup> 83

VLE short - ppm 50 mg/m<sup>3</sup> 208

toluol - CAS: 108-88-3

6740.002/2

Seite Nr. 6 von 13

## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

EU - LTE(8h): 192 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STE: 384 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Bemerkungen: Skin

Ethylacetat - CAS: 141-78-6  
TLV TWA - ppm 400  
TLV STEL - 300-350 ppm

Isobutylacetat [2] - CAS: 110-19-0  
TLV TWA - ppm 150

ethylbenzol - CAS: 100-41-4  
EU - STE: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm  
TLV TWA - ppm 50 A3  
TLV STEL - ppm 125 A3

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6  
EU - LTE: 275 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STE: 550 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm  
TLV TWA - 275 mg/m<sup>3</sup> - 100 ppm

2-Butoxy-ethanol - CAS: 111-76-2  
TLV TWA - ppm 20 A3  
TLV STEL - A3  
VLE 8h - ppm 20 mg/m<sup>3</sup> 98 ,Skin  
VLE short - ppm 50 mg/m<sup>3</sup> 246 ,Skin

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7  
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 174 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 174 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 14.8 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

toluol - CAS: 108-88-3  
Arbeitnehmer Industrie: 384 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 384 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 192 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 56.5 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 192 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 56.5 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 384 mg/kg - Verbraucher: 226 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6  
Arbeitnehmer Industrie: 153.5 mg/kg - Arbeitnehmer Gewerbe: 153.5 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 275 mg/kg - Arbeitnehmer Gewerbe: 275 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 54.8 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische

6740.002/2

Seite Nr. 7 von 13

## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

### Auswirkungen

Verbraucher: 33 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.67 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

### PNEC-Expositionsgrenzwerte

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Target: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/L

Target: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/L

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg

Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 6.58 mg/L

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

Target: Süßwasser - Wert: 0.18 mg/L

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.0903 mg/kg

Target: Meerwasser - Wert: 0.018 mg/L

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0981 mg/kg

Target: Süßwasser - Wert: 0.981 mg/kg

toluol - CAS: 108-88-3

Target: Süßwasser - Wert: 0.68 mg/L

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 16.39 mg/L

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.89 mg/kg

Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 13.61 mg/L

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 16.39 mg/L

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6

Target: Süßwasser - Wert: 0.635 mg/L

Target: Meerwasser - Wert: 0.0635 mg/L

Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/L

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 3.29 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.329 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Augenschutz:

Benutzen Sie eine Schutzbrille oder –Maske entsprechend UNI EN 166.

#### Hautschutz:

Man braucht Schutzkleidung zum kompletten Schutz der Haut: lange Ärmel und Hosen, Gummistiefel, Schurz usw

#### Handschutz:

Benutzen Sie Schutzhandschuhe: gummierte, undurchlässige Handschuhe entsprechend UNI EN 374. Guten Schutz bieten Handschuhe aus Nitril. Die Garantiezeit für die Undurchlässigkeit der Handschuhe muss nicht länger sein als die Dauer ihres geplanten Einsatzes.

#### Atemschutz:

Man braucht eine adäquate Atemschutzmaske, d.h. eine Maske mit Filtereinsatz. Gesichtsmasken mit Filter, die der Norm UNI EN 149 des Italienischen Normenausschusses entsprechen oder Staubschutzmasken gemäß UNI EN 140. Filter des Typs A und P1 oder ähnliche können in Erwägung gezogen werden

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

6740.002/2

Seite Nr. 8 von 13



## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe auch die Abschnitte 6 und 13.

---

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen und Farbe: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: characteristic  
pH: nicht gemessen  
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht gemessen  
Siedepunkt (°C):  $p_e > 35$  °C  
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: nicht gemessen  
Entzündbarkeit Festkörper/Gas: nicht gemessen  
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: nicht gemessen  
Dampfdichte: nicht gemessen  
Flammpunkt: 20 °C  
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht gemessen  
Dampfdruck: nicht gemessen  
Spezifisches Gewicht (kg/L) 20°C: 0.9700  
Wasserlöslichkeit: nicht gemessen  
Löslichkeit in Fett: nicht gemessen  
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): nicht gemessen  
Selbstentzündungstemperatur: nicht gemessen  
Zerfalltemperatur: nicht gemessen  
Kinematische Viskosität 40°C (mm<sup>2</sup>/s): 21  
Viskosität (23°C±0.5°C): min. 47 - max. 55  
Methode: UNI EN ISO 2431 (ex DIN 53211 s)  
Flow cup: 4

9.2. Sonstige Angaben

Keine weitere Information

Mischbarkeit: nicht gemessen

Fettlöslichkeit: nicht gemessen

Leitfähigkeit: nicht gemessen

Typische Eigenschaften der Stoffgruppen nicht gemessen

---

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

6740.002/2

Seite Nr. 9 von 13

## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Das Produkt könnte in Brand geraten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

e) Keimzell-Mutagenität

f) Karzinogenität

g) Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

j) Aspirationsgefahr

Es sind keine toxikologischen Daten über die Mischung verfügbar. Für die Erwägung der toxikologischen Auswirkungen durch die Mischungsexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

Im Folgenden werden die toxikologischen Informationen zu den wichtigsten im Gemisch enthaltenen Stoffen aufgelistet:

Es liegen keine toxikologischen Informationen zu den Stoffen vor. Es wird dennoch auf den Abschnitt 3 verwiesen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbar:

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

### 12.5 Resultate der Einordnungen PBT und vPvB:

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB Chemikalien.

6740.002/2

Seite Nr. 10 von 13

# Sicherheitsdatenblatt

## WOOD MAT

- vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen  
Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Richtlinien 91/156/CEE, 91/689/CEE, 94/62/CE.  
EWC-Code 080111

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer  
UN 1263
- 14.2 Versandbezeichnung:Farbe
- 14.3 Gefahrenklasse(n) für den Transport und Verpackungsgruppe:  
3 PG II
- 14.4. Umweltgefahren  
Gefährlich für die Umwelt / Marine Pollutant: -
- 14.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
Keine

#### Weitere Informationen

Gefahrguttransport Straße/Schiene (ADR/RID)  
Code der ADR-Einstufung: F1  
Zulässige Höchstmenge für begrenzte Mengen: 5L/Kg  
Tunnelcode:D/E  
Transportkategorie 3

#### Gefahrguttransport See (IMDG)

Zulässige Höchstmenge für begrenzte Mengen: 5L/Kg  
EmS number: F-E/S-E  
Staukategorie: B

#### Gefahrguttransport Luft (IATA)

Zulässige Höchstmenge für begrenzte Mengen: 5L/Kg  
Passagierflugzeug: 305  
Frachtflugzeug: 307  
Erg-Numer: 3L

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 89/391/EWG (Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit) und nachfolgende Ergänzungen. Richtlinie 1999/13/EG (Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, die bei bestimmten Tätigkeiten und in bestimmten Anlagen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel entstehen) und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 und Verordnung (EG) Nr. 830/2015 und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG)

6740.002/2

Seite Nr. 11 von 13

## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

Nr. 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Ergänzungen. International Maritime Dangerous Goods Code, IATA Dangerous Goods Regulation, International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG. Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien. Verordnung (EU) N. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten Text von Bedeutung für den EWR.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung  
nicht durchgeführt

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre,  
Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eighth Edition - Van Nostrand  
Reinold

CCNL - Anlage 1 "TLV für 1989-90"

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das

6740.002/2

Seite Nr. 12 von 13

## Sicherheitsdatenblatt WOOD MAT

angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient.
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LTE:	Langfristige Exposition.
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition.
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
WGK:	Wassergefährdungsklasse